



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
hier: Förderung von Präventionsmaßnahmen Crystal
(Kap. 14 03 Tit. 531 92)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2014 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 14 03 Tit. 531 92 wird der Ansatz für das Jahr 2014 um 150.000 Euro von 197.200 Euro auf 347.200 Euro erhöht.

Begründung:

Die Modedroge „Crystal“ weist ein erhebliches Gefahrenpotenzial gerade für Jugendliche auf, wird aber auch zunehmend von Studenten und Erwachsenen zur Leistungssteigerung genommen. Insbesondere im deutsch-tschechischen Grenzgebiet nimmt die Verbreitung erschreckend zu, hat mittlerweile ganz Bayern erreicht. Die Droge macht sehr schnell abhängig und führt nach einem Rausch mit gesteigertem Selbstbewusstsein, verringertem Schlafbedürfnis und überhöhtem Aktivitäten- und Rededrang zu schnellem körperlichem Verfall, Aggressivität, Depressionen, paranoiden Wahnvorstellungen bis hin zu Lungenhochdruck und -infarkt.